

See-Verlag in Konstanz

Neuigkeit!

Ⓜ

Neuigkeit!

John Cournos Die Maske

Roman

Einzigberechtigte Übertragung aus dem Englischen von Hermynia Zur Mühlen

Die Entwicklungsgeschichte eines jüdischen Proletariers, dessen früheste glückliche Jugend in den weiten Ebenen Südrusslands, das allmähliche Verarmen der Familie durch die Schuld des gelehrten und unpraktischen Vaters, die Auswanderung nach dem Land der Verheißung, Amerika, wo der kleine Wanja, jetzt John geheißen, als Zeitungsjunge und Spinnereiarbeiter durch das tiefste Elend muß, ohne Aussicht auf Besserung, bitter leidend unter den Verfolgungen und Unbilden, denen sein Volk auch im „freien“ Amerika ausgesetzt ist — dies sind in großen Zügen die äußeren Geschehnisse; über die inneren Zusammenhänge sagt der Verfasser selbst: „Zur Zeit, da diese Geschichte beginnt, hatte John Gombarow noch nicht gelernt, das Leben mit der gleichmäßigen Lässigkeit einer starren Maske zu betrachten, die bisweilen von einem unmerklichen Lächeln, das an Buddhas ruhevoller Ironie gemahnte, erhellt wurde. Gombarows Maske mit den feinen Zügen der Ruhe und des Spottes war nicht an einem Tag erschaffen worden. Eine Maske verbirgt mehr, als sie enthüllt. Daher ist sie ein Maßstab der Kunst. Sie kann unter dem Deckmantel der Ruhe ein titanisches Ringen bergen. Insofern sie Gelassenheit ausdrückt, hat der Geist das Leben bezwungen. Das Chaos von Gombarows Leben strebte der Ordnung, seine Leiden dem Frieden, seine Schmerzen der Schönheit zu — all dies formte von innen heraus Gombarows gleichmütige Maske. Diese Geschichte berichtet, wie eine menschliche Maske geschaffen wird.“

Für Buchhandlungen mit jüdischer Kundschaft

für Arbeiterbuchhandlungen

für Jugendbücherstuben

für alle, die sich für Amerika und Rußland interessieren.

Preis brosch. M 2.—, in Leinen M. 4.—. Rabatt 35%. Bestellzettel liegt der Nummer bei.
Wir liefern, falls bis zum 15. April 1924 bestellt, mit 40%. Partie 11/10.